

Beginn der Sitzung: 14:20 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Da Herr Heine und Herr Becker noch nicht anwesend sein können, wird folgende Änderung der Tagesordnung vereinbart:

Im Rahmen des TOP 2 werden zunächst nur Herr Knaut und Herr Semlinger berichten.
Die TOP 3 und 4 werden in ihrer Reihenfolge vertauscht.

Mit der vorstehenden Änderung wird die Tagesordnung festgestellt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 230. o. Sitzung des Akademischen Senats am 09.05.2011

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 715/11

Das Protokoll der 230. o. Sitzung des Akademischen Senats am 09.05.2011 wird genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 2 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Knaut informiert über

- das am 20.05.2011 durchgeführte Frühjahrssymposium „Kreativwirtschaft: Design – Kulturelles Erbe – Games - Medien“
- über die Bewilligung eines Antrages im Rahmen des Förderprogramms FHprofUnd
- über einen von der Senatsverwaltung Bildung, Wissenschaft und Forschung ausgeschriebenem Wettbewerb zum Thema „Kunst am Bau“ für den Campus Wilhelminenhof

Herr Heine und Herr Becker sind zwischenzeitlich eingetroffen.

Um aktuellen einschlägigen Vorwürfen entgegenzutreten, informieren sie den Akademischen Senat umfassend und ausführlich über das seinerzeit durchgeführte Verfahren bezüglich des Plagiatsvorwurfs gegenüber einem Professor.

Der Akademische Senat bestätigt, dass er seinerzeit rechtzeitig und ausreichend informiert wurde, und bestärkt die Hochschulleitung in der Art und Weise ihres Vorgehens.

Frau Haffner weist in diesem Zusammenhang auf die in einem Rundschreiben der HTW publizierten Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis sowie auf § 9 der Rahmenprüfungsordnung („Täu-

schung und Ordnungsverstöße“) hin. Erstere basieren auf den entsprechenden Empfehlungen der DFG und regeln den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten von Professoren. Letzterer regelt den Umgang mit Täuschungen der Studierenden.

Herr Semlinger informiert über

- die Bewilligung eines im Rahmen des Qualitätspakts gestellten Antrags zum Thema „Qualität der Lehre“. Hierdurch erhält die HTW in den kommenden fünf Jahren Fördermittel in Höhe von 5,2 Mio. Euro. Im Falle einer positiven Evaluierung des Projekts wird es für weitere fünf Jahre verlängert. Herr Semlinger wird den AS-Mitgliedern weitere Informationen zu dem gewährten Antrag per E-Mail übersenden.

TOP 4 Vorschlag für die Zweckbestimmung zweier befristeter Professorenstellen (W2) im Zuge des Aufwuchses für den Bachelor-Studiengang Industrial Design im Fachbereich Gestaltung

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 716/11

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet für den Bachelor-Studiengang Industrial Design, Fachbereich Gestaltung, wie folgt vor:

Fachgebiet: **Industrial Design**

Lehrgebiet: **Entwurfsgrundlagen, Präsentation und Entwurf im Industrial Design**

Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet.

Der Fachbereichsrat hat diese Stelle am 4. Mai 2011 bei einer Enthaltung beschlossen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

und den

Beschluss 717/11

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet für den Bachelor-Studiengang Industrial Design, Fachbereich Gestaltung, wie folgt vor:

Fachgebiet: **Industrial Design**

Lehrgebiet: **Entwurfsmethodik und Designentwurf mit dem Schwerpunkt Entwurfsprozesse unter Universal Design Kriterien in der Designausbildung**

Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet.

Der Fachbereichsrat hat diese Stelle, bei einer Enthaltung, am 4. Mai 2011 beschlossen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 3 Stipendienprogramm „Deutschlandstipendium“

Herr Heine erläutert die Satzung der HTW über die Vergabe von Stipendien im Rahmen des Stipendienprogramms „Deutschlandstipendium“. Er weist dabei insbesondere daraufhin, dass in § 4 nunmehr der Gesetzestext in die Satzung übernommen worden ist. Die Gewichtung der zu erbringenden Leistungen zur Erlangung dieses Stipendiums sollen in der noch abschließend zu formulierenden Richtlinie festgelegt werden. In diesem Zusammenhang plädiert er dafür, eine angemessene Gewichtung von Leistung versus soziales Engagement zu finden.

Nach einer Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 718/11

Der Akademische Senat erlässt die Satzung über die Vergabe von Stipendien an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

Herr Becker erläutert die Beschlussvorlage zur Änderung der „Ordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Hochschulangehörigen“.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 719/11

Der Akademische Senat erlässt die beigefügte erste Ordnung zur Änderung der Neufassung der Ordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Hochschulangehörigen und zur Verwendung der Matrikelnummer bei der Nutzung von Hochschuleinrichtungen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) (PersDatÄndVO).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

Es wird eine 10-minütige Sitzungspause eingelegt.

Im Rahmen einer Aussprache über die noch zu erstellende Richtlinie zum „Deutschlandstipendium“ und die darin festzulegenden Kriterien zur Leistungsbewertung weist Herr Heine darauf hin, dass auf jeden Fall der Leistungsaspekt am stärksten gewichtet werden soll.

Der Akademische Senat folgt dem Vorschlag von Herrn Kulka, die weitere Diskussion auf der Basis einer entsprechend vorbereiteten Richtlinie zu führen.

TOP 5 Verschiedenes

Herr Heine informiert, dass er im Rahmen der LKRP die Verlegung von Vorlesungszeiten (zur stärkeren Überschneidung mit den Schulferien) thematisiert hat, die anderen Hochschulen hierzu jedoch keinen Handlungsbedarf sehen.

Die nächste AS-Sitzung findet am Montag, 06.06.2011, um 14.15 Uhr statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist der 25.05.2011, 09.00 Uhr.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle